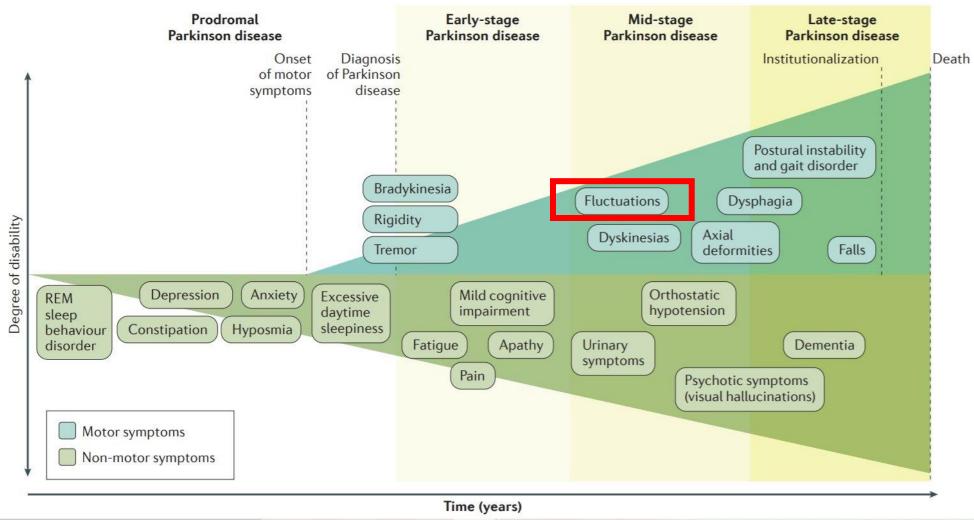


Neue Entwicklungen der Parkinsontherapie

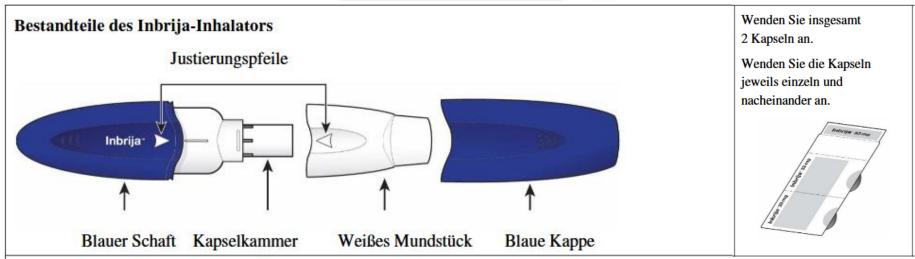
11. Dülmener Parkinson-Tag

ÜBERSICHT



Poewe, W., Seppi, K., Tanner, C. et al. Nat Rev Dis Primers 3, 17013 (2017).

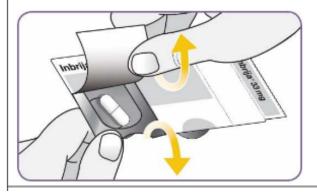
- Inhalatives Levodopa (Inbrija):
 - Wirkstoff: Levodopa (als inhalierbares Pulver)
 - Indikation: Behandlung von "off"-Phasen bei Parkinson-Krankheit
 - Zulassung: in den USA von der FDA zugelassen (2020) und in der EU (ab Anfang 2025)
- Darreichungsform: Pulver zur Inhalation mit einem speziellen Inhalator
- Dosierung: Übliche Dosis beträgt 84 mg pro Inhalation (2 Kapseln)



https://www.esteve.com/GetFichero.do?idi=8&zon=1&con=7973&fichero=Ar_8_1_7973_MPP_2.pdf

- Inhalatives Levodopa (Inbrija):
 - Vorteile:
 - schnelle Wirkung im Vergleich zu oral verabreichtem Levodopa
 - leichte Handhabung
 - Flexibilität zur direkten Behandlung in "off"-Phasen

Schritt 4: Entnehmen Sie 1 Kapsel aus der Packung

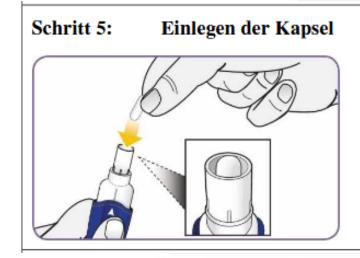


Ziehen Sie vorsichtig die Folie ab und entnehmen Sie 1 Kapsel.

Entnehmen Sie jeweils nur 1 Kapsel, und auch erst unmittelbar vor der Anwendung.

Wenden Sie keine Kapseln an, die zerbrochen, anderweitig beschädigt oder feucht aussehen. Entsorgen Sie solche Kapseln und nehmen Sie sich eine neue Kapsel.

- Inhalatives Levodopa (Inbrija):
 - Vorteile:
 - schnelle Wirkung im Vergleich zu oral verabreichtem Levodopa
 - leichte Handhabung
 - Flexibilität zur direkten Behandlung in "off"-Phasen

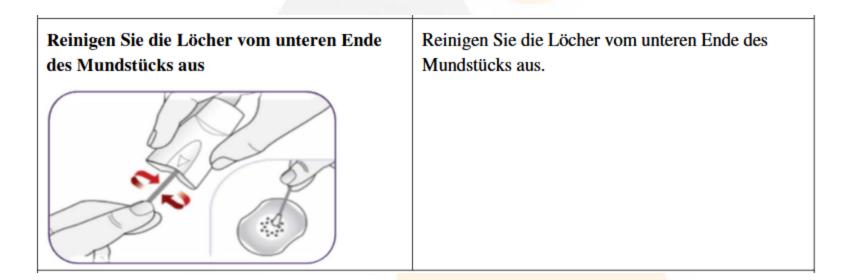


Halten Sie den Inhalator am Schaft aufrecht.

Lassen Sie 1 Kapsel in die Öffnung der Kapselkammer fallen.

Legen Sie nicht 2 Kapseln gleichzeitig ein.

- Inhalatives Levodopa (Inbrija):
 - Vorteile:
 - schnelle Wirkung im Vergleich zu oral verabreichtem Levodopa
 - leichte Handhabung
 - Flexibilität zur direkten Behandlung in "off"-Phasen



- Inhalatives Levodopa (Inbrija):
 - Nebenwirkungen:
 - häufig: Übelkeit, Husten und Atembeschwerden
 - selten: Dyskinesien, Allergische Reaktionen (z. B. Hautausschlag, Atemnot)

CAVE: bei Atemwegserkrankungen

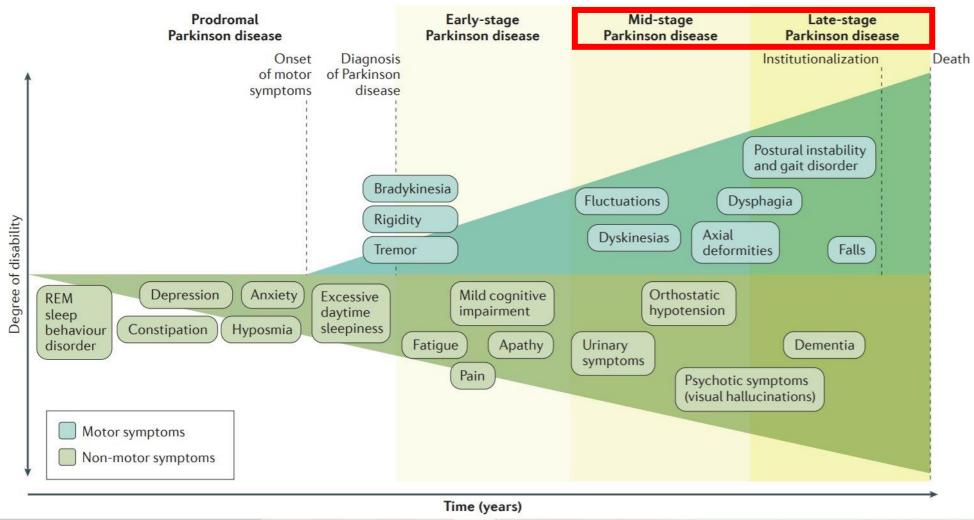
Sublinguales Apomorphin (Kynmobi):

- Wirkstoff: Apomorphin
- Indikation: "off"-Phasen (motorischen Fluktuationen) bei fortgeschrittener Parkinson-Krankheit
- Zulassung: seit Mai 2024
- Darreichungsform: orale Filmformulierung (Schmelz- oder Zungenschmelzfilm)
- Dosierung: individuelle Dosierung je nach Ansprechen und Verträglichkeit (10-30 mg)



- Sublinguales Apomorphin (Kynmobi):
 - Vorteile:
 - schnelle Wirkung innerhalb von 20 bis 30 Minuten (für 90 Min.)
 - einfache und diskrete Anwendung (3 Min. sublingual, dann spülen)
 - keine Interaktion mit gestörter GIT-Motilität oder Nahrungsaufnahme
 - Meidung von Levodopa
 - Nebenwirkungen:
 - häufig: Übelkeit und Erbrechen, Schwindel, Müdigkeit
 - selten: orthostatische Hypotonie, psychiatrische Effekte (z.B. Halluzinationen)
 - CAVE: Lippenulzerationen, Lippenschwellung, Gingivaödem

ÜBERSICHT



Poewe, W., Seppi, K., Tanner, C. et al. Nat Rev Dis Primers 3, 17013 (2017).

- **Definition:** minimal-invasive Verfahren zur kontinuierlichen Medikamentengabe
- **Ziel:** Reduzierung der motorischen Fluktuationen ("on"- und "off"-Phasen)

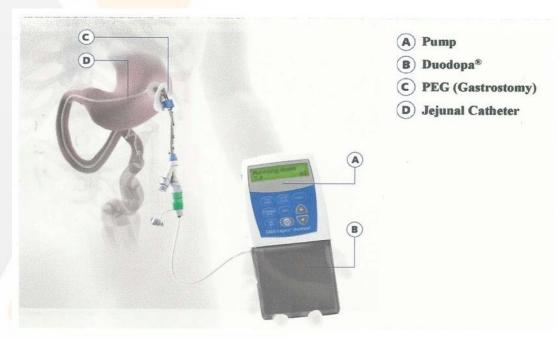
Vorteile:

- stabile Symptomkontrolle durch kontinuierliche Medikamentenabgabe
- verbesserte Lebensqualität durch Verbesserung der Funktionalität im Alltag

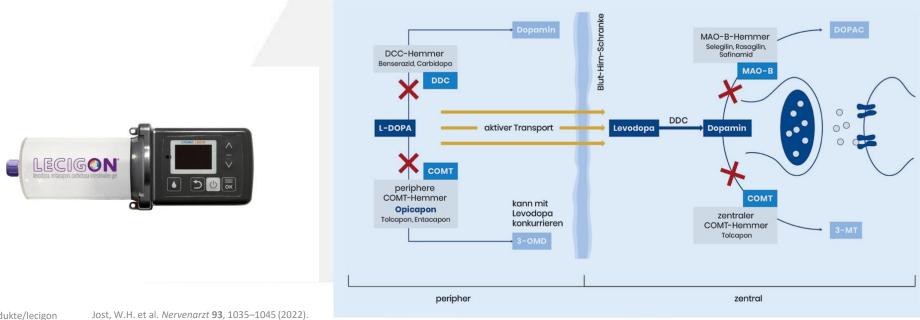
Herausforderungen:

- Komplikationen: mögliche Infektionen an Injektionsstelle oder Komplikationen bei Platzierung der Pumpe
- erhöhte Verantwortung: Notwendigkeit zur Schulung im Umgang mit der Pumpe
- Preis: hohe Kosten für die Pumpentherapie und kontinuierliche Überwachung

- Jejunales Levodopa/Carbidopa (Duodopa-Pumpe)
 - Wirkstoff: kontinuierliche Abgabe von Levodopa und Carbidopa
 - Verabreichungsform: intraduodenale Applikation über eine Pumpe
 - Vorteil: stabile Blutspiegel von Levodopa
 - Komplikationen: lokale Entzündung, Sondendislokation



- Jejunales Levodopa/Carbidopa/Entacapon (LECIGON-Pumpe)
 - Wirkstoffe: kontinuierliche Abgabe von Levodopa/Carbidopa/Entacapon
 - Verabreichungsform: intraduodenale Applikation über eine Pumpe
 - Vorteil: ggf. noch weniger Wirkschwankungen
 - Komplikationen: lokale Entzündung, Sondendislokation



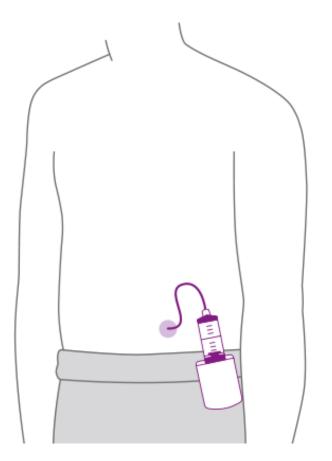
https://www.stada.de/produkte/lecigon

- Subkutanes Apomorphin (Apomorphin-Pumpe)
 - Wirkstoff: Apomorphin
 - Verabreichungsform: kontinuierliche subkutane Infusion
 - Vorteil: weniger "invasive" Folgetherapie
 - Komplikationen: Übelkeit, Halluzinationen, kutane Veränderungen





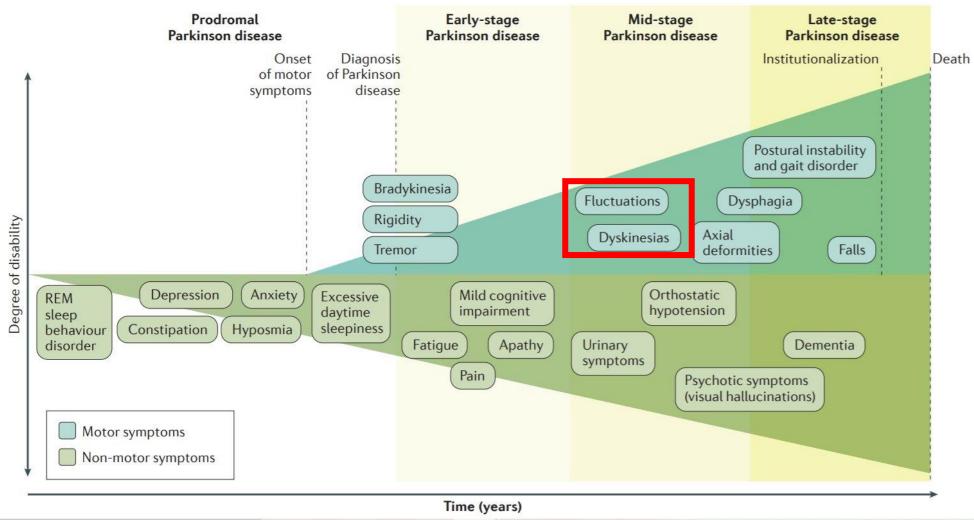




https://www.desitin.de/therapiegebiete/parkinson/apomorphin-pumpentherapie/

- Subkutanes Foslevodopa/Foscarbidopa (ProDuoDopa-Pumpe):
 - Wirkstoffe: Foslevodopa/Foscarbidopa: Prodrugs von Levodopa/Carbidopa, die im Körper umgewandelt werden
 - Verabreichungsform: kontinuierliche subkutane Infusion
 - Vorteil: weniger "invasive" Folgetherapie; 24h-Wirkung: nächtliche und frühmorgendliche Symptomkontrolle
 - Komplikationen: teilweise schwere Hautreaktionen bis Abszessbildung

ÜBERSICHT



Poewe, W., Seppi, K., Tanner, C. et al. Nat Rev Dis Primers 3, 17013 (2017).

- verzögert-freisetzendes Carbidopa/Levodopa (CD/LD) (IPX203):
 - Wirkstoffe: sofort-freisetzendes CD/LD und verzögert-freisetzendes beschichtetes LD
 - Darreichungsform: orale Applikation
 - Vorteile:
 - verlängerte ON-Zeit bei weniger Einnahmezeiten (+ ca. 30 Min./Tag, 3 statt 5 Einnahmen)
 - signifikant kürzere OFF-Zeit bei höherer Patientenzufriedenheit
 - verringerte Rate von Dyskinesien

Levodopa/Carbidopa bei fluktuierender Parkinsonerkrankung

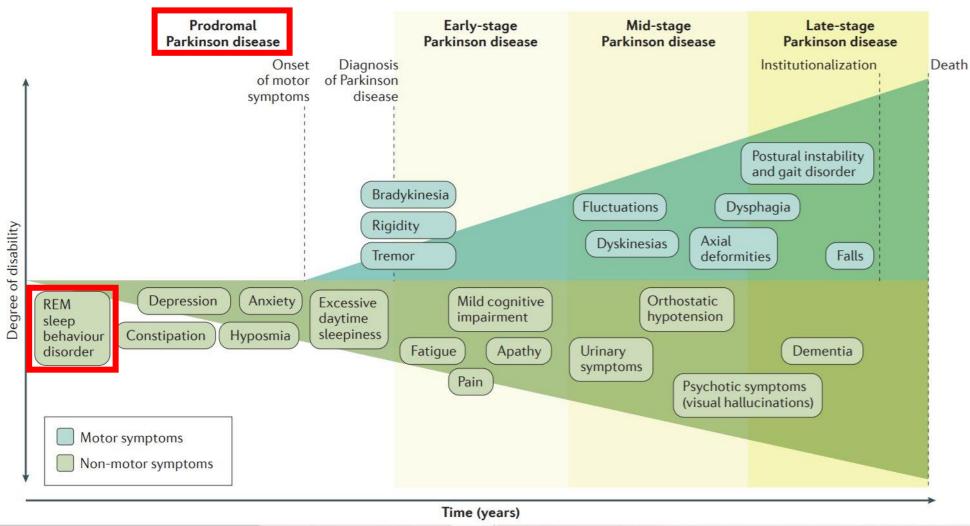
Mit neuer Galenik zu mehr On-Zeit

JAMA Neurology | Original Investigation

IPX203 vs Immediate-Release Carbidopa-Levodopa for the Treatment of Motor Fluctuations in Parkinson Disease
The RISE-PD Randomized Clinical Trial

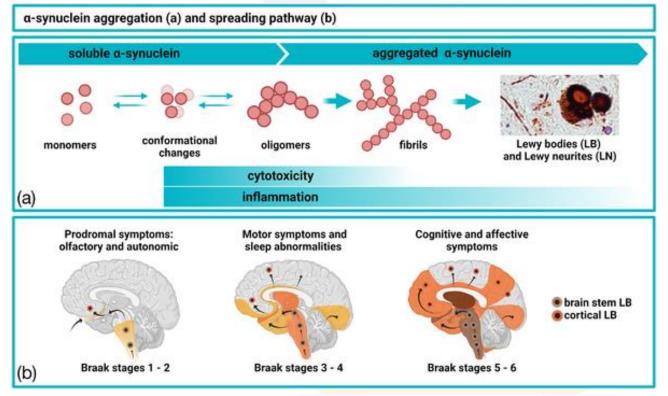
Robert A. Hauser, MD, MBA; Alberto J. Espay, MD; Aaron L. Ellenbogen, DO; Hubert H. Fernandez, MD; Stuart H. Isaacson, MD; Peter A. LeWitt, MD; William G. Ondo, MD; Rajesh Pahwa, MD; Johannes Schwarz, MD; Fabrizio Stocchi, MD; Leonid Zeitlin, PhD; Ghazal Banisadr, PhD; Stanley Fisher, MD; Hester Visser, MD, PhD; Richard D'Souza, PhD

ÜBERSICHT



Poewe, W., Seppi, K., Tanner, C. et al. Nat Rev Dis Primers 3, 17013 (2017).

- Prasinezumab
 - Wirkstoff: monoklonaler Antikörper gegen alpha-Synuklein
 - Darreichungsform: intravenöse Infusion



- Prasinezumab
 - Wirkstoff: monoklonaler Antikörper gegen alpha-Synuklein
 - Darreichungsform: intravenöse Infusion
 - PASADENA-Studie (2024):
 - keine signifikante Verbesserung im UPDRS
 - potentiell krankheitsmodifizierende Therapie bei rascher Subform
 - PADOVA-Studie in Durchführung

Prasinezumab zeigte bei schnell progredienter Parkinson-Krankheit einen deutlichen Behandlungseffekt

2. Mai 2024

Prasinezumab slows motor progression in rapidly progressing early-stage Parkinson's disease

Received: 30 June 2023 A list of authors and their affiliations appears at the end of the paper

Accepted: 23 February 2024

Pagano, G. et al. Nat Med 30, 1096–1103 (2024).

Lixisenatid

- Wirkstoff: GLP-1-("Glucagon-like Peptid-1")-Rezeptoragonist subkutan
- diskutierter Mechanismus: Einfluss u.a. auf mitochondriale Dysfunktion bei Parkinson-Krankheit

– LIXIPARK-Studie (2024):

- doppelblinde, randomisierte, placebokontrollierte Phase-2-Studie (n=156)
- verlangsamte Krankheitsprogression nach UPDRS nach 12 Monaten
- typische Nebenwirkungen: Übelkeit (46%), Erbrechen (13%)

- Acetyl-DL-Leucin
 - Wirkstoff: modifizierte Aminosäure
 - Hintergrund:
 - Einfluss auf mitochondriale und lysomale Funktion dopaminerger Neurone
 - günstiger Effekt bei anderen neurodegenerativen Erkrankungen
 - Case Reports von Oertel et al. (2024):
 - Studie an 2 Individuen mit isolierter REM-Schlafverhaltensstörung
 - Ergebnisse:
 - Besserung der REM-Schlafverhaltensstörung
 - Erholung des dopaminergen Systems (DAT-SPECT Putaminal Binding Ratio)
 - Stabilisierung der Hirnaktivität (FDG-PET-PDRP-z-Score)

CAVE: kontrollierte Studien erforderlich

ZUSAMMENFASSUNG

- neue Applikationsformen der Bedarfsmedikation
- neue Pumpentherapie (ProDuoDopa-Pumpe), jedoch kritische Nebenwirkungen
- kombiniertes Levodopa-Präparat im Kommen
- potentiell krankheitsmodifizierende Therapien in Untersuchung

Fragen?

"Das Gehirn ist nicht nur ein Gefäß, das gefüllt werden muss, sondern ein Feuer, das gezündet werden will."

- Plutarch (um 45 - 125 n. Chr.)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT